

Vorschläge zur Verbesserung des IST-Zustandes – Ergebnisse aus dem II Workshop

(unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Umfrage)

SCHWANGERSCHAFT/GEBURT + FAMILIE MIT SÄUGLING:	Wer?	Was?	Bis wann?
<i>Marie-Luise Gerstenbauer, Harb Martin, Halder Gudrun</i>			
<ul style="list-style-type: none"> In die Gemeindehomepage sollten mehr Infos zu diesem Thema eingearbeitet werden, z.B. durch Links. 	Andrea Widauer, Marie-Luise Gerstenbauer	Ein neuer Menüpunkt (Familie/Kinder) soll eingerichtet werden, dort werden relevante Links angeführt. Links werden gesammelt und an Gemeinde weitergeleitet.	Juni 2012
<ul style="list-style-type: none"> die derzeit ausgegebenen Babyflascherl sollten durch ein netteres Geschenk ersetzt werden 	Sepp Hausberger	Neues, originelles Geschenk wird gesucht	Sommer (sobald Flascherl weg sind)
<ul style="list-style-type: none"> Treffpunkte für werdende Mütter/Eltern 		Hinweise auf Treffen in Achenkirch, Link zu EKIZ auf Homepage	sofort
<ul style="list-style-type: none"> Babysitter Börse 	Andrea Widauer	Gemeinde unterstützt Erste-Hilfe-Kurs „babyfit“. Jugendliche zw. 14 und 18 Jahren werden angeschrieben. Die Kosten von € 32 übernimmt die Gemeinde (bei erfolgreichem Abschluss).	April/Mai 2012
<ul style="list-style-type: none"> Folder, der bei den Gynäkologen in der Umgebung aufliegt 		Soll über Homepage abgedeckt werden.	Siehe oben
KLEINKIND BIS 3 JAHRE UND KINDERGARTENKIND	Wer?	Was?	Bis wann?
<i>Gudrun Halder, Martin Harb, Marie-Luise Gerstenbauer:</i>			
<ul style="list-style-type: none"> die Spielplätze im Ort sollten attraktiver gestaltet werden, sodass evtl. Treffpunkte für Kinder entstehen; 	Sepp Hausberger	Nächste 3 Jahre alle Spielplätze sanieren bzw. erneuern; Neuer Spielplatz Lärchenwiese oder Felderer Stadl; Gesamtprojekt „Alte Achenseestraße“ soll entsprechend ausgerichtet werden. Budget 2012: € 15.000; 2013: €...., € 2014:	2012/2013/2014
<ul style="list-style-type: none"> Turnen für Kleinkinder 	SV Achensee	Wird bereits jeden Herbst angeboten. Soll auf der Homepage erwähnt werden.	Erl.

<ul style="list-style-type: none"> • musikalische Frühförderung im Ort 	Sepp Hausberger	Musikschule kontaktieren, dass besseres Angebot gemacht wird.	Frühjahr 2012
<ul style="list-style-type: none"> • Spielefest, wie einst das "Niveafest" 	Hort + TVB	Soll zusätzlich zur Sommerbetreuung angeboten werden: Gemeinsames Fest TVB & Hort wird geprüft	Ab Sommer 2012
<ul style="list-style-type: none"> • Fest im Anschluss an Prozessionen 	Sepp Hausberger	Bundesmusikkapelle + Pfarrgemeinderat kontaktieren, ob sie sich so ein Fest vorstellen können.	Ev. ab Sommer 2013
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderung im Vorschulalter (Englisch) wäre auch ein Thema 		Wird seit Februar 2012 von VHS angeboten	Erl.
<ul style="list-style-type: none"> • der Badestrand Buchau soll kindgerecht gestaltet werden (z.B. mit Sandaufschüttung) 	Sepp Hausberger, Andrea Widauer	Sandhaufen am Strand, Reinigung durch Gemeindebedienstete	Frühjahr 2012
SCHÜLER/IN AUSBILDUNG STEHEND:	Wer?	Was?	Bis wann?
Theresa Kohler, Norbert Thurner, Sandra Zenz			
<ul style="list-style-type: none"> • Es sollte mehr direkte Busverbindungen nach Jenbach bis ca. 21. Uhr geben (evtl. Einschubfahrten zu Stoßzeiten), sowie einen Discoshuttle 	Sepp Hausberger	Für Discobus werden neue Partner bzw. Finanzierungsmöglichkeiten gesucht.	Bis Ende 2012
<ul style="list-style-type: none"> • Musicalgruppe 	VS und ev. HS	Die VS Maurach plant für das Schuljahr 2012/13 ein Musical. Es wurde angeregt, eine Kooperation mit der HS zu überdenken.	Ev. 2013
<ul style="list-style-type: none"> • mehr sportliche Aktivitäten sollten organisiert werden, wie z.B. Kajak, Klettern, Reiten, Hip Hop, Breakdance 	Peter Morsay	Young Village bietet Kajak an.	
<ul style="list-style-type: none"> • es fehlt in der Gegend auch an Kino, Discos, Fast Food Ketten, Bowling, Schwimmbad 		Kann nur aus der Privatwirtschaft angeboten werden. Der Markt dafür ist eher nicht gegeben.	
<ul style="list-style-type: none"> • Die unterschiedlichen Beginn Zeiten der Volksschule und der Hauptschule sollten einheitlich geregelt werden. 	Sepp Hausberger	Wegen früher Busverbindung aus Steinberg sehr schwierig. Wunsch wird an HS weitergeleitet.	
<ul style="list-style-type: none"> • In die geplante Badeanlage sollte eine große Rutsche sowie eine Trampolinanlage gebaut werden; 		Kann erst berücksichtigt werden, wenn Bau der Badeanlage konkret wird. Muss ins Gesamtkonzept passen.	

<ul style="list-style-type: none"> • in Pertisau wäre auch einen Jugendclub interessant 		Zu wenig Kinder.	Erl.
<ul style="list-style-type: none"> • man sollte evtl. einen Teufel Umzug in Maurach und Pertisau veranstalten 	Sepp Hausberger	Wunsch wird an Teufelverein weitergeleitet.	
<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößerung des Skater Platzes 		Hängt von Bau der Badeanlage ab. Sobald mit dem Bau begonnen wird, wird ein neuer Platz gesucht.	2013/2014
<ul style="list-style-type: none"> • eine Regio Familienkarte "all inklusive" sollte eingerichtet werden (für Einheimische), ganzjährig 	Sepp Hausberger	Vorhandene Bürgerkarte (Parken, Mautstrasse, Schwimmbad Pertisau) ev. erweitern. Z.B. Schwimmbad Jenbach. Bus Vergünstigungen sehr schwierig.	
<ul style="list-style-type: none"> • im Skigebiet sollte ein Funpark errichtet werden 	Sepp Hausberger	Wunsch wird an Rofanseilbahn weitergeleitet.	
<ul style="list-style-type: none"> • Kletterpark, Sommerrodelbahn 		Klettermöglichkeiten entstehen mit Projekt „Alte Achenseestraße“. Hochseilgarten bereits vorhanden.	Erl.
<ul style="list-style-type: none"> • Jugendoffensive: professionelle Jugendarbeit in den Vereinen, um mehr Jugendliche für Vereine, soziales Engagement zu gewinnen 	Andrea Widauer	Vorträge starten im April und dauern bis Oktober 2012.	Erl.
NACHELTERLICHE PHASE:	Wer?	Was?	Bis wann?
<i>Klaus Astl, Elke Leithner-Steiner</i>			
philosophische Diskussionsrunden, Literaturkreis, Singkreis, Treffen zum Tanzen, gemeinsames Malen, Handarbeitskreis, gemeinsam ins Theater bzw. Kino gehen, gemeinsames Kochen, Fahrgemeinschaften z.B. ins Theater bilden; die jeweils aktuellen Veranstaltungen sollten auch kundgemacht werden	Klaus Astl + Sepp Hausberger	Eine Einladung für alle Kulturinteressierten wird ausgeschrieben, mit dem Ziel, einen Kulturverein zu gründen. Engagierte Mitbürger/Innen werden gesucht.	Frühjahr 2012
SENIOR/INNEN:	Wer?	Was?	Bis wann?
<i>Maria Fuchs</i>			
<ul style="list-style-type: none"> • Teestube für Menschen, die einsam sind und Gespräche suchen 	Sepp Hausberger, Maria Pircher	Bestehendes Treffen am Donnerstag ausdehnen und öffentlich darauf hinweisen – „Nachwuchs“ suchen. Hoangascht?	

<ul style="list-style-type: none"> • Zeitfenster: Treffen zwischen Jung und Alt, damit die Senioren aus früheren Zeiten erzählen können 	Andrea Widauer	Ausstellung organisieren – ev. in Zusammenarbeit mit Dorfchronisten	2013/2014
<ul style="list-style-type: none"> • Seniorentanz 	Maria Fuchs	Informiert sich in Raith über Tanzlehrer etc.	
<ul style="list-style-type: none"> • Zeitbank 55+: Nachbarschaftshilfe von Senioren für Senioren 	Andrea Widauer	Vortragenden einladen, Veranstaltung für Senioren bei der die Zeitbank vorgestellt wird. Fr. Fuchs wäre bereit sich als Obfrau für diesen Verein zur Verfügung zu stellen.	Herbst 2012
SONSTIGE	Wer?	Was?	Bis wann?
<i>Gabi Obholzer, Albert Prantl</i>			
Migranten/Neu Zugezogene:			
<ul style="list-style-type: none"> • „Willkommensfest“ für neu Zugezogene (Vereine stellen sich vor...) 	Sepp Hausberger & Andrea Widauer	Alle 3-5 Jahre, nach Möglichkeit im Widum, um auch gleichzeitig mit Notburga-Museum in Berührung zu kommen.	Ab Herbst/Winter 2012
<ul style="list-style-type: none"> • Beim Zuzug sollte mehr INFO auf der Homepage in mehreren Sprachen (z.B. Leitfaden) zu finden sein, 	Sepp Hausberger & Maria Lindner	Infobroschüre vorerst in Deutsch; später ev. in Englisch	bis Ende des Jahres
<ul style="list-style-type: none"> • ebenfalls Infopoints 	Gemeindeamt	Anschlagtafel vor Gemeinde soll besser genutzt werden.	laufend
<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechpersonen aus der Bevölkerung 		Werden laufend gesucht. Wenn erwünscht, werden sie auf der Homepage genannt.	
<ul style="list-style-type: none"> • Fest der Vielfalt (z.B. in Volksschule) 	VS Maurach, Dir. Pantorotto	Kinder bereiten ein Fest vor, bei dem speziell auf die Kulturen eingegangen wird, die im Ort am stärksten vertreten sind (z.B. Kroaten, Serben...)	Ev. im Herbst 2012
<ul style="list-style-type: none"> • Kochkurse mit versch. Kulturen, wobei Kinder und Eltern eingebunden werden; 	Andrea Widauer + Kochlehrer Hauptschullehrer	Schüler sollen Spezialitäten aus versch. Ländern kochen	
<ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderung der Migrantenkinder 	Schulen	Förderkurse für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache erhalten in Kiga und VS Förderung	Erl.

Behinderte:			
<ul style="list-style-type: none"> Gehsteige früher und besser streuen 	Sepp Hausberger	Wunsch bei zuständigem Gemeindearbeiter deponiert. Bauliche Maßnahmen werden überdacht.	2012-14
<ul style="list-style-type: none"> zugängliche WC's bzw. Lifte in öffentlichen Einrichtungen 		Schulen etc. sind sofort adaptierbar. (Lift vorgesehen...) Derzeit kein behindertes Kind.	Erl.
<ul style="list-style-type: none"> sportliche Aktivitäten für Behinderte 		Langlaufen wird bereits von vielen Behinderteneinrichtungen genutzt – gratis.	Erl.
<ul style="list-style-type: none"> behindertengerechtes WC auf der Strandpromenade Richtung Pertisau 		Ist seit Herbst 2011 realisiert.	Erl.
<ul style="list-style-type: none"> Ermäßigungsausweis für Behinderte (z.B. Parken, Eintritte...) 	Sepp Hausberger, Albert Prantl	Neue Behindertenparkplätze werden ausgewiesen. Ermäßigungsausweis wird vom Verein „Wir“ als Vorschlag ausgearbeitet.	2012/2013
Es wurde auch angeregt, die Straßenbeleuchtung in manchen Ortsteilen zu verbessern, wie z.B. in Teilen der Lärchenwiese.			